GRIGORI GRABOVOI

1979–1996
Informationelle Ebenen der Erkenntnis

Информационные уровни познания

Aufzeichnungen und Autorenseminare,
durchgeführt von Grigori Petrowitsch Grabovoi
in den Jahren 1979–1996

Antworten auf Fragen

Zweisprachige Ausgabe Russisch – Deutsch

Aus dem Russischen übersetzt und mit Anmerkungen versehen
von Cordula Ahrens

CORDULA.COACH · MAINZ

Vorbemerkung der Herausgeberin und Übersetzerin

Liebe Leserin, lieber Leser,

dieses Buch enthält einige der **frühesten Texte** von Grigori Grabovoi. Die Aufzeichnung von 1979, das Schema der Lehre von 1988, das Werk von 1995 und die Seminare vom Februar 1996 zeigen die **Grundlagen** seiner Lehre.

Wer diese Grundlagen kennt, versteht die späteren Vorlesungen und Werke Grabovois besser. Viele Begriffe, die er später wie selbstverständlich verwendet, entstehen hier. Du siehst, wie er sie einführt, erklärt und erprobt.

Ein großer Teil des Buches ist **gesprochenes Wort**. Die Seminare wurden aufgezeichnet und später verschriftlicht. Deshalb findest Du viele Füllwörter, Wiederholungen und unvollständige Sätze. Ich habe sie so genau wie möglich wiedergegeben und bewusst nicht geglättet. Sie zeigen, wie Grabovoi beim Sprechen denkt, ansetzt und präzisiert. Wo ein Satz abbricht oder unklar bleibt, nennt eine Fußnote die wahrscheinliche Lesart.

Das Übersetzen war nicht einfach. Grabovoi fasst seine Informationen in den Wortschatz seiner Zeit: Fotofilm, Tonband, Computer, die Technik der 1990er-Jahre. Er bildet neue Wörter und gebraucht bekannte Wörter in eigener Bedeutung. Jede Übersetzung muss sich hier für eine Lösung entscheiden. Meine Übersetzung ist die **heute beste Variante**, die ich finden konnte. Sie ist kein Endpunkt.

Darum steht das **russische Original** auf jeder Seite links neben der deutschen Übersetzung. Eine Übersetzung legt den Sinn an einer Stelle fest. Das Original bleibt offen. So kann Dein Verständnis mit dem Text wachsen. Und spätere Übersetzungen können immer wieder neu am Original ansetzen.

Die zweisprachige Ausgabe hilft Dir auch beim Studium: Du siehst jederzeit, welches russische Wort hinter einem deutschen Begriff steht. So erfasst Du leichter, wie der Autor denkt und was er meint. Das **Glossar** im Anschluss an Kapitel 5.8 und die Fußnoten begleiten Dich dabei.

Lies das Buch mehr als einmal. **Mit jeder Lektüre** erschließt sich Dir mehr.

Aus eigener Erfahrung weiß ich: Allein dauert es länger. Gemeinsam geht es leichter. Darum lade ich Dich herzlich ein: Trau Dich und buche den **Kurs zu diesem Buch**.

Zu den Kursinformationen: https://cordula.coach/1979-1996

Herzlichst, Cordula
Cordula Ahrens · Mainz-Bretzenheim, im November 2026

©Grigori Grabovoi, 1979-1996 ©Cordula Ahrens, 2026

Zur Übersetzung

Das Buch. Die Originalausgabe von 2017 vereint Aufzeichnungen und Seminare aus den Jahren 1979 bis 1996: eine Aufzeichnung aus den „Aufzeichnungen eines Naturforschers“ (1979), das Schema der Lehre (1988), das Werk „Informationelle Ebenen der Erkenntnis“ (1995) und Seminare vom 14. und 15. Februar 1996. Ein Teil der Seminare ist ein Gespräch mit einer Teilnehmerin; ihre Fragen und Antworten stehen im Wortlaut.

Textgestalt. Links steht der russische Wortlaut der Originalausgabe, rechts die deutsche Übersetzung. Jeder Abschnitt der Doppelspalte entspricht einem Absatz des Originals; der Absatzbeginn steht links und rechts auf gleicher Höhe. Lange Absätze sind in Satzgruppen gegliedert und laufen über den Seitenumbruch weiter. Zwei Absätze, die in der Vorlage nur durch einen Umbruch mitten im Satz getrennt waren, sind zusammengeführt. Der russische Wortlaut ist sonst unverändert.

Übersetzungsart. Wortgetreu, Satz für Satz am russischen Original. Der Text ist zum größten Teil die Mitschrift freier Rede. Die Füllwörter bleiben erhalten, weil sie zeigen, wie Grabovoi beim Sprechen nachdenkt, ansetzt und präzisiert. Sie werden einheitlich wiedergegeben: *значит* – „also“, *как бы* – „gleichsam“, *ну* – „nun“, *вот* – „eben“, *да?..* – „ja?..“, *то есть* – „das heißt“, *скажем* – „sagen wir“, *так скажем* – „sagen wir so“, *что ли* – „gewissermaßen“, *там* als Füllwort – „da“, *просто-навсего* – „ganz einfach“, *в общем-то* – „im Grunde“, *фактически* – „faktisch“, *такой* als Füllwort – „so ein“. Doppelte Satzsubjekte („die Information, sie …“), Wiederholungen, Brüche und Selbstkorrekturen werden nachgebildet, nicht geglättet; die Anmerkungen nennen die vermutete Lesart. Die Anrede *вы* steht als „Sie“.

Sprecher. *Грабовой Г.П.* steht als „Grabovoi G. P.“. *Слушатель* ist im Russischen grammatisch maskulin. Wo die Verbformen weiblich sind, steht „Zuhörerin“, wo sie männlich sind, „Zuhörer“ (Kapitel 3.1). In den Seminaren vom 15. Februar 1996 spricht durchgehend eine Teilnehmerin.

Zeichen. Eckige Klammern enthalten Ergänzungen der Übersetzung, wo das Russische elliptisch ist. Auslassungspunkte (…) und die Frageform „ja?..“ stehen so im Original. Fett gesetzt sind tragende Begriffe; diese Hervorhebung stammt von der Übersetzung. Betonungszeichen des Originals (*что́*, *смотри́те*) sind bedeutungstragend und in den Anmerkungen erklärt.

Begriffe. Die Fachwörter folgen dem Terminologischen Register zum Gesamtwerk: *уровень* – „Ebene“ (räumlich „Höhe“), *плоскость* – „Fläche“, *управление* – „Steuerung“, *контроль* – „Kontrolle“, *информационный* – „informationell“, *адаптация* – „Adaptation“, *понимание* – „Verstehen“, *познание* – „Erkenntnis“, *знание* – „Wissen“, *спасение* – „Rettung“. Das Glossar im Anschluss an Kapitel 5.8 fasst sie für alle Kapitel zusammen; Teil B nennt die festen Wiedergaben der Füllwörter.

©Grigori Grabovoi, 1979-1996 ©Cordula Ahrens, 2026

1. Вечность человека

Запись "Вечность человека" сделана Григорием Грабовым в 1979 году в своих "Записках натуралиста"

С детства меня интересовали возможности человека по вечному развитию. Мысленно я нагнетал усилие воли для достижения эффекта получения связи с будущим.

Однажды в детстве я через ряд мыслей получил метод, позволяющий получать хорошую информацию будущего.

В этом методе надо улавливать в момент мышления ту информацию, которая требуется по цели мышления.
Одновременно нужно воспринимать хорошее будущее по всем событиям.

Эту информацию нужно усилием воли держать на уровне груди.

Затем применяя наработанный объём информации, находящийся

1. Die Ewigkeit des Menschen

Die Aufzeichnung „Die Ewigkeit des Menschen“ wurde von Grigori Grabovoi im Jahr 1979 in seinen „Aufzeichnungen eines Naturforschers“[1] gemacht.

Seit der Kindheit interessierten mich die Möglichkeiten des Menschen zur **ewigen Entwicklung**[2]. Gedanklich verstärkte ich die Anstrengung des Willens[3], um die Wirkung zu erzielen, eine Verbindung mit der Zukunft zu erhalten.
Einmal in der Kindheit erhielt ich über eine Reihe von Gedanken eine Methode, die es ermöglicht, **gute Information**[4] der Zukunft zu erhalten.

Bei dieser Methode muss man im Moment des Denkens jene Information auffangen, die entsprechend dem Ziel des Denkens benötigt wird.
Gleichzeitig muss man die gute Zukunft in Bezug auf alle Ereignisse wahrnehmen.

Diese Information muss man mit der Anstrengung des Willens auf Höhe der Brust[5] halten.

Danach muss man, indem man das erarbeitete Volumen an Information

[1] *Записки натуралиста* – ‚Aufzeichnungen eines Naturforschers‘. *Натуралист* ist der Naturkundige, der Natur beobachtet, nicht der Naturwissenschaftler im akademischen Sinn. Der Titel spielt auf die Tradition der Naturtagebücher an.

[2] *вечное развитие* – ‚ewige Entwicklung‘. Durchgehender Leitbegriff des Werkes; *вечный* = ewig, nie „unendlich“ (*бесконечный*).

[3] *нагнетал усилие воли* – wörtlich ‚ich pumpte die Willensanstrengung auf‘, ‚ich steigerte sie unter Druck‘. Das Verb *нагнетать* beschreibt ein stetiges Verdichten.

[4] *хорошая информация* – ‚gute Information‘. Grabovoi verwendet den einfachen Ausdruck bewusst; gemeint ist Information über ein günstiges, schöpferisches Geschehen. „Wertvoll“ oder „positiv“ würde den Begriff verschieben.

[5] *на уровне груди* – ‚auf der Ebene der Brust‘. Hier räumlich gemeint, daher „auf Höhe“; sonst ist *уровень* durchgehend „Ebene“.

©Grigori Grabovoi, 1979-1996 ©Cordula Ahrens, 2026

геометрически на уровне груди, нужно развивать мышление дальше для достижения цели.

В результате нескольких таких упражнений я обратил внимание, что можно повторять этот метод по полученным правилам и получать результат.
Причем развитие мышления и воли на основе полученных правил приводило как к пониманию того, как создавать следующие методы, так и к нужному результату в конкретных физических событиях.

Знанием воспринималась божественность действий, в которых содержится весь механизм для вечного развития.

Сам принцип того, что на основе подобных методов можно добиваться цели, приводил к тому, что можно добиться последовательности действий для вечности человека.

После нескольких фактов, из которых можно было сделать вывод, что пространство и время управляемы, я понял, что каких-либо ограничений для вечности человека нет.

Хорошую информацию жизни можно развивать вечно. Для этого

anwendet, das sich geometrisch auf Höhe der Brust befindet, das Denken weiter entwickeln, um das Ziel zu erreichen.

Im Ergebnis einiger solcher Übungen bemerkte ich, dass man diese Methode nach den erhaltenen Regeln wiederholen und ein Ergebnis erhalten kann.
Dabei führte die Entwicklung des Denkens und des Willens auf der Grundlage der erhaltenen Regeln sowohl zum **Verstehen** dessen, wie man weitere Methoden schafft, als auch zum benötigten Ergebnis in konkreten physischen Ereignissen.

Durch das Wissen wurde die Göttlichkeit der Handlungen[6] wahrgenommen, in denen der ganze Mechanismus für die ewige Entwicklung enthalten ist.
Schon das Prinzip, dass man auf der Grundlage solcher Methoden das Ziel erreichen kann, führte dazu, dass man eine Abfolge von Handlungen für die Ewigkeit des Menschen erreichen kann.

Nach einigen Tatsachen, aus denen man den Schluss ziehen konnte, dass Raum und Zeit **steuerbar**[7] sind, verstand ich, dass es keinerlei Beschränkungen für die Ewigkeit des Menschen gibt.

Die gute Information des Lebens[8] kann man ewig entwickeln. Dafür

[6] *действие* – ‚Handlung, Wirken'. Hier bewusstes Tun des Menschen, daher „Handlungen"; sonst meist „Wirken".
[7] *управляемы* – ‚steuerbar'. *Управление* wird im ganzen Buch mit „Steuerung" wiedergegeben: ein kybernetischer Begriff, der in Fügungen trägt (Steuerungssystem, Steuerungsobjekt). Grabovoi unterscheidet davon *контролировать* (kontrollieren) und *направлять* (lenken).
[8] *информация жизни* – Genitiv: ‚Information des Lebens', nicht ‚über das Leben'. Gemeint ist die Information, aus der das Leben selbst besteht.

 ©Grigori Grabovoi, 1979-1996 ©Cordula Ahrens, 2026

Glossar

Gemeinsames Glossar für alle Kapitel. Teil A nennt die tragenden Begriffe in der Wiedergabe dieser Übersetzung, Teil B die festen Wiedergaben der wiederkehrenden Wendungen der freien Rede.

A. Tragende Begriffe

Deutsch	Russisch	Erläuterung
Adaptation	*адаптация*	Durchgehender Fachbegriff; nicht „Anpassung“.
Akzeptorpunkt	*акцепторная точка*	„Aufnehmender Punkt“ (lat. acceptor), in Chemie und Physiologie gebräuchlich.
apparative Diagnostik	*приборная диагностика*	Diagnostik mit Geräten.
Auferstehung	*воскрешение*	Wiederherstellung verstorbener Menschen; nicht „Wiederbelebung“ (реанимация).
Bewusstsein · Unterbewusstsein	*Сознание · подсознание*	Сознание steht im Original meist groß; die Auszeichnung geht im Deutschen verloren.
Ebene; räumlich „Höhe“	*уровень*	Räumlich gemeint als „Höhe“ (на уровне груди „auf Höhe der Brust“).
Ebenenhaftigkeit	*уровневость*	Neubildung des Autors: die Fähigkeit, sich im gegenwärtigen Moment bewusst wahrzunehmen.
Eiweißumgebung	*белковая среда*	Die auf Eiweiß gegründete Form des Lebens, der biologische Organismus.
Empfindsamkeit	*чувствительность*	Wahrnehmen über Gefühle und Körperempfindungen; in 5.7 „Sensitivität“.
Ereignisebene	*событийный уровень*	Die Ebene, auf der sich Geschehen vollzieht.
Erkenntnis · Wissen · Verstehen	*познание · знание · понимание*	Vorgang des Erkennens · Gewusstes · Verstehen.
ewig · unendlich	*вечный · бесконечный*	Werden nie vermischt.
ewige Entwicklung	*вечное развитие*	Leitbegriff des ganzen Werkes.
feiner anatomischer Körper	*тонкое анатомическое тело*	Begriff des Autors für einen funktionalen „Doppelgänger“ des Körpers.
Fläche	*плоскость*	Geometrische Ebene; „Ebene“ bleibt уровень vorbehalten.
Fotoexposition	*фотоэкспозиция*	Belichtung, Aufnahme; vom Autor für die Energetik erklärt (3.1).
Gewährleistung	*обеспечение*	Sicherstellung; nicht „Garantie“ (гарантия).
gute Information	*хорошая информация*	Information über ein günstiges, schöpferisches Geschehen.
Hellsehen	*ясновидение*	Auch „irrationales Sehen“ (иррациональное видение).

©Grigori Grabovoi, 1979-1996 ©Cordula Ahrens, 2026



Über den Autor

Grigori Petrowitsch Grabovoi (russisch Григорий Петрович Грабовой) wurde am 14. November 1963 in der Siedlung Kirowski, früher Bogara, im Gebiet Tschimkent in Kasachstan geboren. 1986 schloss er an der Staatlichen Universität Taschkent das Studium an der Fakultät für angewandte Mathematik und Mechanik im Fach Mechanik ab. Danach arbeitete er in einem Konstruktionsbüro der Luft- und Raumfahrtindustrie in Taschkent.

Von 1991 bis 1993 erstellte er nach seiner Dokumentation mehr als 360 Prognosen zum technischen Zustand von Flugzeugen der usbekischen Luftfahrt. Nach eigenen Angaben arbeitete er von 1995 bis 1997 mit dem russischen Flugleitzentrum zusammen und diagnostizierte die Raumstation MIR.

Von 1998 bis 2000 wurde er Mitglied mehrerer Akademien. Dazu gehören die Russische Akademie der Naturwissenschaften, die Internationale Akademie für Informatisierung und die Ziolkowski-Akademie für Kosmonautik. In dieser Zeit erhielt er Doktortitel. 1999 kam eine Professur im Fachgebiet „Sicherheit besonders komplexer Objekte“ hinzu. Die meisten dieser Titel stammen von nichtstaatlichen Akademien und Vereinigungen. In den Jahren 2000 und 2001 erhielt er zwei russische Patente: Nr. 2148845 für ein Verfahren zum Schutz vor Katastrophen und Nr. 2163419 für ein Verfahren zur Informationsübertragung.

Seit Anfang der 1990er-Jahre hält er Vorlesungen und Seminare und veröffentlicht Bücher. Seine Lehre nennt er die Lehre Grigori Grabovois „Über die Rettung und harmonische Entwicklung“. Ihr Schema aus dem Jahr 1988 ist in diesem Buch im Original und in deutscher Fassung abgedruckt. Im deutschsprachigen Raum ist Grabovoi vor allem durch seine Zahlenreihen bekannt. Heute lebt er in Serbien.

Das vorliegende Buch vereint frühe Texte: eine Aufzeichnung aus dem Jahr 1979, das Werk „Informationelle Ebenen der Erkenntnis“ von 1995 und Seminare vom Februar 1996. Ein großer Teil davon ist die Mitschrift freier Rede im Gespräch mit einer Teilnehmerin. Die russische Originalausgabe erschien 2017 bei Grigorii Grabovoi PR KONSALTING TECHNOLOGIES OF ETERNAL DEVELOPMENT in Belgrad, Serbien.

GRABOVOI® und GRIGORI GRABOVOI® sind eingetragene Marken in der EU, den USA, Japan, China und Australien.

©Grigori Grabovoi, 1979-1996 ©Cordula Ahrens, 2026